

Im Checkpoint kannst du dich anonym und ohne Voranmeldung beraten und testen lassen.

Neben dem **HIV-Schnelltest** bieten wir auch einen **HIV-Labortest** der 4. Generation sowie eine **HIV-PCR** an.

Für schwule Männer sind regelmäßige **STI-Checks** (siehe 6xSEX Nr. 5) besonders wichtig: Tripper, Syphilis und Co. sind weit verbreitet. Da sie meist keine oder nur geringen Symptome verursachen, bleiben sie häufig unentdeckt und können dann unbemerkt den Körper schädigen. Deshalb bieten wir dir im Checkpoint zusätzlich die Möglichkeit, dich auf **Syphilis**, **Hepatitis C**, **Chlamydien** und **Tripper** testen zu lassen.

Öffnungszeiten Beratung und Test:

Montag bis Donnerstag, 19 bis 22 Uhr

Pipinstraße 7, 50667 Köln

KVB-Haltestelle: Heumarkt

www.checkpoint-koeln.de

checkpoint@aidshilfe-koeln.de

6xSEX

HIV-
Test

CHECKPOINT 
Aidshilfe Köln

CHECKPOINT 
Aidshilfe Köln

Über 13.000 Menschen in Deutschland wissen nichts davon, dass sie sich bereits mit HIV angesteckt haben.

Du hattest einen riskanten Sexkontakt? Dich sorgen verdächtige Krankheitszeichen? Du möchtest mit deinem Freund auf Kondome verzichten? Du willst einfach nur sichergehen? Die Gründe für einen HIV-Test können sehr vielfältig sein ...

1 Warum auf HIV testen?

Ein HIV-Test schafft Klarheit: Fällt er negativ aus, brauchst du dich nicht länger sorgen. Hast du dich angesteckt, bringt es gesundheitliche Vorteile mit sich, darüber Bescheid zu wissen: Eine rechtzeitig begonnene

Therapie verhindert, dass HIV dein Immunsystem stark schädigt. Ein zu später Therapiestart kann hingegen Lebensqualität und -jahre kosten.

2 Welcher Test?

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: Bei einem **Labortest** wird dir Blut abgenommen und zur Untersuchung eingeschickt. Das Ergebnis erhältst du nach drei bis fünf Tagen persönlich. Fällt der erste Test positiv aus, erfolgt in der Zwischenzeit die Gegenkontrolle mit einem weiteren Testverfahren (Bestätigungstest).

Bei einem **Schnelltest** liegt ein sicheres negatives Ergebnis bereits nach 30 Minuten vor. Schlägt der Test an („reaktives Testergebnis“) wird auch hier ein Bestätigungstest im Labor durchgeführt.

3 Wie sicher ist das Ergebnis?

Werden die oben beschriebenen Verfahren eingehalten, sind die Testergebnisse sehr sicher. Labor- und Schnelltest unter-

scheiden sich dann lediglich in Bezug auf das „**diagnostische Fenster**“ (siehe rechts).

4 Wann zum Test?

Wenn es darum geht eine ganz spezielle Risikosituation abzuklären, gilt es, bestimmte Fristen einzuhalten (siehe

rechts). Als Routinecheck solltest du dich bei wechselnden Sex-Partnern mindestens einmal jährlich auf HIV testen lassen.

5 Warum Beratung?

Ein persönliches Gespräch mit einem Profi hilft dir, deine Risiken besser einzuschätzen und zu entscheiden, ob ein Test zum gegenwärtigen Zeitpunkt sinnvoll ist. Außerdem

kannst du dich über die Folgen eines positiven Ergebnisses informieren und stehst im Falle eines Falles nicht alleine da.

6 Was ist mit Heimtests?

Im Internet werden oft HIV-Tests für den Gebrauch zu Hause angeboten. Versendet werden sie meist vom Ausland aus, denn der Verkauf an Privatpersonen ist in Deutschland verboten. Aus gutem Grund, denn zum einen fehlen bei den angebotenen Heimtests offizielle Zulassungen und Qualitätskontrollen. Zum anderen ist die Fehlerquote sehr hoch und schon kleinste Anwendungsfehler können zu falschen (positiven wie negativen) Ergebnissen führen.

Hinzu kommt: Ein reaktives Ergebnis muss immer erst mit einem zweiten Testverfahren gegengecheckt werden („Bestätigungstest“, siehe Punkt 2), bevor es aussagekräftig ist. Bei einem Heimtest wird man unmittelbar und ohne Beratung mit einem – möglicherweise zudem noch falschen – Ergebnis konfrontiert.

Neu: Schneller Bescheid wissen!

Zurzeit werden von fast allen Laboren HIV-Tests der so genannten vierten Generation eingesetzt. Diese weisen zusätzlich zu HIV-Antikörpern auch Virusbestandteile (Antigene) nach und werden deswegen **Kombinationstests** genannt. Die Wartezeit (das so genannte „diagnostische Fenster“) hat sich für den Labor-Kombinationstest verkürzt und beträgt nicht mehr 12, sondern nur noch 6 Wochen. Für Schnelltests bleibt es allerdings bei den 12 Wochen, wenn man eine Infektion sicher ausschließen will.

Wichtig: Wenn du dich nach einem HIV-Risiko innerhalb des „diagnostischen Fensters“ testen lässt und ein negatives Ergebnis erhältst, kann dabei eine frische Infektion übersehen werden.

